



Erwisch & Sohn in Frankfurt a. Oder,
Königliche Hofbuchdruckerei und Verlagsbuchhandlung.

Demnächst gelangen folgende Neuigkeit wie Neuauflagen zur Ausgabe:

Ⓩ

Die Veredelung der Weinrebe

besonders zum Schutze gegen die Reblaus

von
Gustav Ad. Langer

Staatl. diplom. Gartenmeister und Gartenbaulehrer der Gärtner-Lehranstalt Oranienburg-Berlin.

Mit 37 Abbildungen im Text, größtenteils nach Handzeichnungen des Verfassers.

Nur geheftet: M. —.80 ord., M. —.60 netto, M. —.55 bar und 7/6.

Eine gemeinverständliche Darstellung der Rebenveredelung auf amerikanische Unterlagen, die nicht nur jeder Weinbauer in den verschiedensten Lage- und Bodenverhältnissen beachten muß, sondern die auch jene vielen Gartenbesitzer interessieren wird, die ihre Weinstöcke wegen Unfruchtbarkeit zc. umpfropfen möchten.

Das Buschobst

Schnell lohnende Obstzucht nach vereinfachtem Verfahren

von
Johannes Böttner

Chefredakteur des praktischen Ratgebers im Obst- und Gartenbau.

Fünfte, vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 78 Abbildungen im Text.

Nur geheftet: M. 1.80 ord., M. 1.35 netto, M. 1.20 bar und 7/6.

Das Buschobst ist eine zeitgemäße Art des Obstbaues, die auch in Deutschland immer mehr Eingang findet. Bitte, legen Sie die nun schon in fünfter Auflage erscheinende Anleitung nicht nur dem Obstzüchter von Fach, sondern auch jedem Landmann und Gartenbesitzer vor, und Sie werden leicht Absatz erzielen.

Das Johannis- u. Stachelbeerbüchlein

oder:

Wie keltert man aufs einfachste aus
Johannis- und Stachelbeeren guten Wein?

von
Karl Gußmann

Pfarrer in Gutenberg (Württemberg).

Sechste, vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 39 Abbildungen im Text.

Nur geheftet: M. 1.20 ord., M. —.90 netto, M. —.80 bar und 7/6.

Eine treffliche, in frischem volkstümlichen Tone geschriebene Anweisung zur Anzucht und Kelterung von Johannis- und Stachelbeeren, wie von Himbeeren, Erdbeeren und Brombeeren. Gerade jetzt zur Zeit der Beerenreife ist die beste Gelegenheit, sich eifrig für das in über 8000 Exemplaren verbreitete „Beerenbüchlein“ zu verwenden. Namentlich Handlungen in kleineren Orten, in denen noch die meisten Familien einen eigenen Garten besitzen, seien besonders darauf aufmerksam gemacht.